

Pressemitteilung

Kindersuchmaschine soll barrierefrei werden: Für fragFINN.de bei der Google Impact Challenge abstimmen

Berlin, 8. Februar 2016. Mit seinem Vorhaben, die Kindersuchmaschine für Kinder bis 12 Jahre im Internet zukünftig allen Kindern online und mobil barrierefrei zur Verfügung zu stellen, hat es fragFINN.de in das Finale der Google Impact Challenge geschafft. Ab sofort kann bis zum 24. Februar unter <https://goo.gl/j9r7A5> für fragFINN.de abgestimmt werden, die Gewinner erhalten eine finanzielle Förderung für die Umsetzung.

Mithilfe vieler abgegebener Stimmen durch Unterstützer sollen die anerkannten Standards für Barrierefreiheit (BITV 2.0) für das Internetangebot www.fragFINN.de sowie die Browser-App vollumfänglich erfüllt werden. Aufgrund der jungen Zielgruppe soll das Angebot zudem noch weitere Features erhalten, die Menschen mit Beeinträchtigungen unterstützen können. Zum Beispiel soll eine Vorlesefunktion auf dem gesamten Angebot sehbehinderten oder leseschwachen Kindern und ihren Eltern ermöglichen, das Angebot zu nutzen. Die Erklärvideos, TV-Spots und Videoberichterstattung der fragFINN-Kinderreporter sollen mit Untertiteln und mit Gebärdensprache zur Verfügung stehen.

Internetseiten müssen barrierefrei gestaltet sein, damit alle Menschen Zugang zu Angeboten der Information, Kommunikation, Bildung und Unterhaltung erhalten können. fragFINN.de möchte als Kinderangebot im Hinblick auf Barrierefreiheit und Inklusion Vorbild sein für andere Kinderseitenbetreiber sowie Arbeitsschritte und Erfahrungen transparent machen. Kinder mit Beeinträchtigungen und deren Bedürfnisse sollen so mehr in den Fokus der Kinderinternetseitenlandschaft rücken.

Vom 8. bis 24. Februar 2016 (23:59 Uhr) kann entweder auf der Webseite der Google Impact Challenge (<https://goo.gl/j9r7A5>) oder auf digitalen Displays im Eingangsbereich am Berliner Hauptbahnhof abgestimmt werden. Die Stimmabgabe erfordert weder Anmeldung noch Registrierung und ist online auch außerhalb Deutschlands möglich.

Über den fragFINN e.V.

fragFINN betreibt die Entwicklung und Pflege einer Whitelist an kindgerechten Internetangeboten und bietet mit der Kindersuchmaschine fragFINN.de, die ausschließlich diese geprüften Angebote findet, eine sichere Startrampe ins Internet

für Kinder von 6 bis 12 Jahren. Damit engagiert sich der Verein für einen positiven Jugendmedienschutz sowie die Stärkung der Medienkompetenz von Kindern. Zielsetzung ist es, das Vertrauen von Kindern, Eltern und Pädagogen in das Medium Internet zu stärken. Der Verein wird von namhaften Unternehmen und Verbänden der Telekommunikations-, Internet- und Medienbranche finanziert und getragen. fragFINN startete Ende 2007 im Rahmen der Initiative „Ein Netz für Kinder“ des Beauftragten der Bundesregierung für Kultur und Medien und des Bundesministeriums für Familie, Senioren, Frauen und Jugend.

Kontakt

fragFINN e.V., Lidia de Reese, Beuthstraße 6, 10117 Berlin; Tel.: 030 24 04 84 - 52, dereese@fragfinn.de, Facebook: www.facebook.de/fragFINN, Twitter: @fragFINN_de